

BIENVENUE À LA 66E FÊTE DES SAISONS

16-17-18 AOÛT 2024

Grand marché artisanal
Show chorégraphié des Armourins
Spectacle de danse MEAT MARKET
Stand de prévention et d'animation de l'AJR
(Action Jeunesse régionale)



Venez faire la fête en toute sécurité,
grâce aux transports publics (trains
supplémentaires, Noctambus, Moonliner)!

Santé, bon appétit et bonne fête!

WWW.FETEDESSAISONS.CH

Profil Abo

Deutsch ▾

Menu

aJOUR



ePaper



Suche

Front

Biel

Seeland

Bielerse

Lyss-Aarberg

Kanton Bern

Sport

EHC Biel

Videos aus der Region

Sch



Die Organisation Multimondo zeigt sich mit dem ersten Halbjahr 2024 zufrieden.

Quelle: Archiv

Berufliche Integration

Bieler Organisation Multimondo zufrieden mit dem ersten Halbjahr 2024 – doch es gibt einen Dämpfer

Über 100 Personen nehmen aktuell am beruflichen Integrationsprogramm von Multimondo teil. Der Anteil jener, die eine Stelle gefunden haben, ist leicht rückläufig.

Michelle Beutler

Publiziert: 08.08.2024, 15:00 Uhr

🔊 Artikel hören 🔗 Teilen

🔄 Aktualisiert 08.08.2024, 15:00 Uhr



Artikel hören



Die Organisation Multimondo mit Sitz in Biel engagiert sich für die Integration von Menschen mit Migrationserfahrungen. Im Bereich der beruflichen Integration blickt sie auf ein positives erstes Halbjahr 2024 zurück, wie sie am Donnerstag in einer Mitteilung schreibt.

Insgesamt würden 107 Personen an dem Programm teilnehmen. Knapp 50 Personen seien im laufenden Jahr dazugekommen. Unter den Teilnehmenden seien 66 Frauen und 41 Männer. 84 der eingeschriebenen Personen seien französisch- und 22 deutschsprachig.

Rund die Hälfte findet Anschlusslösung

Rund die Hälfte der Teilnehmenden, die sich 2024 angemeldet haben und zwei Drittel jener, die sich 2023 angemeldet haben, hätten eine Anschlusslösung gefunden. 32 Personen hätten eine feste Anstellung gefunden und 13 eine befristete Stelle. Weitere sechs Personen hätten einen Praktikumsplatz erhalten oder sich für eine qualifizierende Ausbildung angemeldet.

Zu den Beschäftigungssektoren, in denen die Teilnehmenden des Programms eine Lösung gefunden haben, gehören die Reinigung, Kinderbetreuung, Gartenarbeit, Pflege, Wäscherei, Uhrmacherei sowie Tätigkeiten im Labor, im Baugewerbe, in der Gastronomie und im Bereich der Sozialen Arbeit.

Regionale Akteure zentral

Beim Prozentsatz der Teilnehmenden, die eine Lösung gefunden haben, verzeichnet die Organisation einen leichten Rückgang. Dennoch seien die Ergebnisse weiterhin erfreulich und würden die Wirksamkeit des Programms sowie die Resilienz der Teilnehmenden zeigen.

Weiter schreibt die Organisation: «Regionale Akteure im sozialen Bereich und Arbeitgeber, die Diversität gegenüber aufgeschlossen sind, spielen für diese Resultate eine wichtige Rolle, auch wenn die aktuellen Herausforderungen des Arbeitsmarktes die Ergebnisse etwas abschwächen.»

Angebot schliesst eine Lücke

Die Organisation werde von verschiedenen Stiftungen unterstützt. Dies ermögliche die Unterstützung von Personen, die weder bei den Sozial- noch bei den Arbeitslosenämtern gemeldet waren. Dadurch werde eine wichtige Lücke geschlossen und es werde präventiv gegen die Benachteiligung von Personen mit oft komplexen Migrationshintergründen vorgegangen.



Lesen Sie auch: